

# TG Nachrichten



2015 / 1



Die TG tut dem Sport gut,  
sie bringt Schwung in Alt und Jung

Wir stehen für...

- Lebensfreude
- Gesundheit
- Fitness

[www.tg-rimbach.de](http://www.tg-rimbach.de)



Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?  
Sind Sie freundlich und aufgeschlossen?  
Zeigen Sie gerne Selbstständigkeit und Engagement?

JA?! Dann sind Sie  
bei uns genau richtig!



Zum 01. August 2016 werden wir wieder  
Ausbildungsplätze zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann  
sowie einen Platz für ein Duales Studium anbieten.

Jetzt  
bewerben!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt online bewerben über unsere Homepage

[www.volksbank-weschnitztal.de](http://www.volksbank-weschnitztal.de)  
Wir für Sie - Karriere - Online Bewerbung



**etirel**  
*Mix + Match*  
ab **9,99**

**Spilger**  
Schuhe + Sport

Schuh + Sport Spilger e.K. Staatsstraße 1a 64668 Rimbach  
Tel. 06253/7693 [www.schuh-sport-spilger.de](http://www.schuh-sport-spilger.de)



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TG,

wäre das nicht ein passendes Motto für die nächsten Monate und Tage? Einfach mal los lassen, weniger Stress und ein paar Schritte hin zur Natur. Das wünsche ich Euch von Herzen für die vor uns liegende Sommerzeit. Die Natur schwelgt in Hülle und Fülle und lädt uns ein, teil zu haben an dieser Explosion der Farben.

Du musst nur die Augen öffnen und ein bisschen mehr Zeit investieren. Lade Deinen inneren Akku auf und bedenke, dass das, was Du jetzt speicherst, über die sonnenarme Herbst-/Winterzeit reichen muss.

Ich freue mich auf Sommertage mit meiner Familie, auf Gipfelerlebnisse und Meeresrauschen, auf alles

Neue in meinem Leben und dann wieder auf Normalität im Tagesablauf sowie auf meine Sportsfreunde in der TG.

Wie steht es mit Dir? Möchtest Du auch zu der großen TG-Familie gehören und etwas für Deinen Körper tun? Dann komm zu uns und bringe Deine „noch nicht TG-Freunde, Kinder, Partner, Geschwister“ mit, um an dem großen Projekt TG mit zu bauen. Denn das Vereinsleben ist die Seele einer Gemeinde und fördert soziale Kompetenzen der Jungendlichen. Wir haben im vergangenen Jahr vieles erreicht und planen jetzt schon unser großes gemeinsames Vereinsfest am 7. November in der Odenwaldhalle, zu dem ich Euch herzlich einlade. Bis dahin wünsche ich allen erholsame Sommer- und Urlaubswochen.

Euer Vorsitzender



## Gratulationscour mit Bürgermeister zum **75.** Geburtstag...



...vom Vorsitzenden Joachim Wittke



...vom Ehrevorsitzenden Erich Schmitt



Vorsitzender gratuliert Richard Eidt, Sportabzeichen- und Walkingleiter sowie Ehrenmitglied,

zum **80.** Geburtstag.

## TG Hauptversammlung – „Kurz und Knapp“!

Die Hauptversammlung der TG Rimbach bietet jedem Mitglied die Gelegenheit sich über die Pläne und Vorhaben des Vereins zu informieren. Dieses Jahr fand die Mitgliederversammlung am 24. April 2015 in der Vereinsgaststätte „Felice“ statt. Hier nun die wichtigsten Informationen in loser Reihenfolge:

### Neuwahlen

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Nachdem sich der Vorstand bei den letzten Wahlen 2013 neu formiert hat, standen dieses Jahr turnusmäßig wieder Neuwahlen an. In den zwei zurückliegenden Jahren war es das erklärte Ziel des Vorstandes die beiden neugewählten stellvertretenden Vorsitzenden Cläre Schumacher und Norbert Wecht in ihre neuen Arbeitsaufgaben einzuarbeiten und einen Nachfolger für den gewählten ersten Vorsitzenden Joachim Wittke sowie den Finanzverwalter Erich Schmitt zu finden, die nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit ihre Posten 2015 zur Verfügung stellen wollten. Dies ist leider nicht gelungen und lange Zeit blieb offen, ob der Vorstand in dieser Formation für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen würde. Letztendlich war dies der Fall und alle Vorstandsmitglieder sowie die Beisitzer Günther Friedel und Gerhard Stamm wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre ohne Gegenstimme bestätigt. Dabei machte Joachim Wittke jedoch unmissverständlich deutlich, dass es sowohl für ihn als auch für den gewählten Finanzverwalter Erich Schmitt die letzte Amtsperiode sein würde. Auch der stellvertretende Vorsitzende Norbert Wecht ist beruflich so eingespannt, dass eine Wiederwahl in zwei Jahren fraglich ist. Es liegt nun am Vorstand und an den Mitgliedern schon jetzt die Weichen für die nächste Wahl zu stellen und die Nachfolgeregelungen aktiv anzugehen. Dabei ist JEDES Mitglied gefragt!



### Verabschiedungen

Der Gründer und Abteilungsleiter der KungFu-Abteilung KungFu-Großmeister Michael Lügger wurde nach 9 Jahren erfolgreicher Arbeit berufsbedingt verabschiedet.

Auch die langjährigen Abteilungsleiter der Herzsportgruppe Georg Niedermayer und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Nicolai haben aus familiären und gesundheitlichen Gründen ihre Ämter zum Jahresbeginn zur Verfügung gestellt. Ein Nachfolger konnten leider nicht gefunden werden, so dass die 2. Vorsitzende Cläre Schumacher kommissarisch die Verwaltungsarbeiten übernommen hat. Siehe ausführlichen Bericht unter Herzsport.



## Ehrungen

Der alljährliche Neujahrsempfang mit der Ehrung unserer erfolgreichen Sportler hat sich seit 1994 bewährt und wird auch künftig wichtiger Bestandteil im Jahresprogramm bleiben. Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder konnten diesmal auf der HV insgesamt 22 Mitgliedern für 25 – 40 – 60 Jahre Vereinszugehörigkeit mit Urkunde und Nadel sowie einer Chronik geehrt werden.



## Rückblick und Ausblick

Das vergangene Jahr war für unsere Sportler mit vielen sportlichen Veranstaltungen verbunden mit Siegen und Niederlagen gefüllt. Dazu gab es Berichte der Abteilungen, die in gedruckter Form auslagen. Mit der Gründung von zwei neuen Abteilungen, Yoga und Basketball, wurde das Sportangebot auf nunmehr 24 Sparten erweitert.

## Mitgliederentwicklung und Statistik

In der TG überwiegt der weibliche Teil. Obwohl in Deutschland lt. „Sport in Hessen“ immer noch 38% Bewegungsmuffel sind, trifft dies statistisch gesehen auf Rimbach nicht zu, denn hier ist jeder 7. Einwohner Mitglied in unserem Verein. Der Gesamtmitgliederbestand Anfang des Jahres hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig reduziert und liegt jetzt bei rund 1280, obwohl im Erwachsenenbereich viele Neuzugänge zu verzeichnen waren. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass vornehmlich im Jugendbereich Austritte bedingt durch Studium und berufliche Veränderungen sowie Wechsel zu anderen Vereinen erfolgten. Dafür sind erfreulicherweise bei Kindern im Grundschulalter Zuwächse zu verzeichnen. Aber auch der Gesundheitsbereich hat sich positiv entwickelt. Hier macht sich vor allem bemerkbar, dass die Krankenkassen mehr Verordnungen im Präventions- und REHA-Bereich genehmigen.

## Finanzen

Der Kassenbericht wurde stellvertretend durch die Geschäftsstellenleiterin vorgetragen. Die finanzielle Lage des Vereins ist solide, so dass es dem Verein möglich ist, sukzessive Rückstellungen für geplante Sondertilgungen der aufgenommenen Darlehen zu tätigen.

*Claudia Reuther*



Sportliche Ziele erreichen Sie  
mit Ihrem Trainer – finanzielle Ziele mit uns.

 Sparkasse  
Starkenburg

Es ist wichtig, Ziele zu haben – wie im Sport so auch beim Geld. Welche finanziellen Ziele Sie auch anstreben, wir helfen Ihnen dabei diese zu erreichen. Sprechen Sie deshalb mit uns über Ihre Wünsche und Pläne. Wir empfehlen Ihnen einen geeigneten Weg. Lassen Sie sich persönlich beraten: Sie erreichen uns in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch (06252 120-0) oder online unter [www.sparkasse-starkenburg.de](http://www.sparkasse-starkenburg.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Volleyball 2014

Leider konnte die Volleyballabteilung im letzten Jahr auf Grund von Spielermangel keine Damenmannschaft mehr melden. Dafür waren die männlichen Jugendlichen für die U 20 Meisterschaften gemeldet. Leider gab es auch hier im Laufe der Saison einige Abgänge, sodass die Mannschaft nur an einem der 3 Turniere teilnehmen konnte. Auch das Training am Montag war aus diversen Gründen meistens nur noch von 2 bis 4 Spielern besucht, was für alle anwesenden eher frustrierend war. Auf Grund dessen und weil für die kommende Saison keine Jungenmannschaft mehr gemeldet werden konnte, spielen die übrigen Mannschaftsmitglieder jetzt mit großer Freude bei der stetig wachsenden Hobby-Volleyballgruppe der TG mit. Entgegen der Fluktuation bei den aktiven Spielern wächst die Gruppe der Hobby-

Volleyballer stetig, sodass jetzt montagsabends sogar auf 2 Feldern mit 4 Mannschaften gespielt wird und auch das ein oder andere Turnier wurde in letzter Zeit sehr erfolgreich mitgespielt. Aber auch vom weiblichen Volleyballnachwuchs gibt es erfreuliches zu berichten. Die Gruppe hat einen stabilen Grundstamm von 15 - 17 Mädchen, der immer weiter wächst. Für die kommende Saison wurden die Mädchen erstmals für die Jugendgrundklasse gemeldet, um erste Spielerfahrung zu sammeln. Als Vorbereitung dafür stehen Ende Juni und Anfang Juli noch 2 Trainingsspiele gegen eine Mädchenmannschaft aus Reinheim an. Wir hoffen, dass die Mädchen in ihrer ersten Saison viele neue Erfahrungen sammeln und vor allem viel Spaß haben werden!

*Melanie Fiebiger*

## Jahresbericht für 2014 – Ballettabteilung

Für 2014 hatten wir im Vorjahr eine Ballettaufführung geplant, so dass das Jahr für uns mit Einstudieren der Tänze, Kostüme zusammentragen und ergänzen und der Organisation des Ablaufes begann.

Am 05. Juli war es dann soweit: Die Aufführung „Tanz-Welten“ fand in der Brüder-Grimm-Schule in Rimbach statt. Mit dabei war die Jazztanzabteilung der TG-Rimbach und so konnten wir dem Publikum eine bunte Mischung durch die Welt des Tanzes präsentieren. Von Märchen über orientalische Tänze, Battle auf Spitze, Auszüge aus Schwanensee, verschiedene Jazztanzrichtungen bis hin zu Modern Dance. Die Halle war voll und die Stimmung gut. Danke!

Der eingespielte Erlös der Veranstaltung ist mit in die Anschaffung eines Tanzbodens geflossen, so dass die Ballettmädels (vor allem auf Spitze) jetzt ohne Ausrutscher trainieren können. Der Tanzboden hat seinen Platz im TG-Sportzentrum gefunden und die Abteilung ist in 2 Schritten im Sommer/Herbst vom Gymnastikraum der Odenwaldhalle ins TG-Sportzentrum umgezogen.

Dank eines Miniauftritts bei der Seniorenfeier der Gemeinde konnte auch noch ein Schrank für die Trainingsröcke finanziert werden.

Ein rundum gelungenes Jahr!

*A. Ferschke*



# Peter

# STEINMANN

GmbH

- **Zimmergeschäft**
- **Dachdeckerei**
- **Wärmedämmungen**
- **Restaurierungen**

Staatsstraße 71  
64668 Rimbach  
T: 06253 / 76 20  
F: 06253 / 85 232

## Er hatte seine eigene Handschrift



*TG-Ehrenmitglied Michael Schmitt ist im 68. Lebensjahr verstorben*

Die TG Rimbach trauert um sein Ehrenmitglied Michael Schmitt. Der langjährige Redakteur der Vereinszeitung „TG-Nachrichten“ ist am 25. Mai im 68. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstorben.

Damit verliert der Verein ein engagiertes und durchaus auch streitbares Mitglied. Schmitt trat am 1. Januar 1980 in die Judoabteilung ein. Zwei Jahre später übernahm er die Redaktion und den Druck der TG-Nachrichten. Bis 2011 waren er und später sein Sohn Daniel für die Vereinszeitung verantwortlich, auch nach dem Umzug der Familie 2003 nach Schwanau im Ortenaukreis, der Heimat von Michael Schmitts Ehefrau Doris. Schmitt war weniger als Sportler aktiv, dafür engagierte er sich umso mehr für seinen Verein. In der Judoabteilung gehörte er über viele Jahre zum Abteilungsvorstand, von 1985 bis 2011 war er einer von drei 2. Vorsitzenden des Gesamtvereins. Er setzte sich in den 1980er Jahren vor allem für den Austausch der Judoabteilung mit Frankreich ein und war hier Ideengeber einiger Aktionen. Dadurch hatte er einen entscheidenden Anteil daran, dass in der Judoabteilung die Begegnungen mit den französischen Nachbarn über viele Jahre regelmäßig stattfanden. Bei seinem Engagement suchte er aber nicht immer den leichten Weg. Wenn er für seine Vorschläge einstand, dann tat er das auch mal hitzig und eckte an. Doch das nahm Michael Schmitt gerne in Kauf, wenn er von seinen Ideen überzeugt war.

Seine ehrenamtliche Arbeit wurde mit vielen Auszeichnungen gewürdigt: Er erhielt die Bronzenadel des Hessischen Judoverbandes (1985), die Bronzenadel des Sportkreises Bergstraße (1995) und die Goldene Ehrennadel der TG Rimbach (2006). 2011 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Von Haus aus Gerber, arbeitete Michael Schmitt zunächst nach einer weiteren Ausbildung als Ledertechniker bei Freudenberg. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war er beim Otto-Verband tätig. Als er sich mit seinem Betrieb „Grafik & Druck“ selbständig machte, konnte er dadurch auch seine zeichnerische und kreative Ader ausleben. Davon profitierte auch die Judoabteilung, für die er bei Wettkämpfen nicht nur jahrelang die Turnierleitung mitbesetzte, sondern auch die Urkunden entwarf und druckte. Und schließlich füllte er die Auszeichnungen auch mit seiner kunstvollen Handschrift aus – in einer Zeit, da die Namen und Platzierungen der Teilnehmer noch nicht per Drucker eingesetzt wurden.

„Die TG und insbesondere die Judoabteilung verlieren in Michael Schmitt einen zuverlässigen, kritischen aber auch hilfsbereiten Kameraden“, sagte TG-Vorsitzender Joachim Wittke. „Wir sind dankbar, dass wir von seinen Ideen profitieren durften. Seine Handschrift und seine Layouts werden uns immer in Erinnerung bleiben.“

*Steffen Blatt*

## Der „Mann für alle Fälle“ bei der Judoabteilung

*Kurt Meister feierte seinen 75. Geburtstag – 50 Jahre ehrenamtliches Engagement*

Er ist ein Urgestein der TG-Judoabteilung, trat im Gründungsjahr 1960 ein und engagierte sich fast 50 Jahre lang in allen möglichen Positionen: Am 12. Mai feierte Kurt Meister seinen 75. Geburtstag. Da war es Ehrensache für die Abteilung, ihn zu besuchen und persönlich zu gratulieren. Hans Ehmann überbrachte im Namen des Vorstands die Glückwünsche und ein Präsent.

Vor gut fünf Jahren ging Meister in den „Ruhestand“ und gab seine Tätigkeiten in der Judoabteilung ab. Sein Rückzug sorgte für eine größere Umstrukturierung – denn als der Vorstand Meisters Aufgaben zusammenzählte, kam er auf nicht weniger als 21. Er war über Jahrzehnte der Mann, der „den Laden zusammenhält“, der nicht fragt, wer denn eine Aufgabe übernehmen könnte, sondern es selbst macht. Der lieber im Hintergrund werkelt als sich um Ämter und Würden zu bewerben. Ein „Mann für alle Fälle“ eben. Für sein großes ehrenamtliches Engagement hat Kurt Meister viele Ehrungen erhalten, zuletzt 2009 den Landesehrenbrief.

Er stieß 1960 als 20-Jähriger zur Abteilung und brachte sich von Beginn an in die Vorstandsarbeit ein. Schon von Anfang an als Jugendtrainer, als der er drei Generationen von Judoka ausbildete. Unter anderem baute er den Trainingsbetrieb bei der weiblichen Jugend auf. Mit Erfolg, denn einige „seiner“ Kämpferinnen platzierten sich bei

Deutschen Meisterschaften unter den ersten fünf. Wenn er selbst auf der Matte stand, dann meistens mit der Mannschaft. Auch hier war Kurt Meister jahrelang aktiv, und half auch nach seinem Rücktritt vom aktiven Judo hin und wieder aus, wenn eine Gewichtsklasse nicht besetzt werden konnte. In seiner Funktion als Jugendwart organisierte er die Fahrten zu Turnieren, führte die Statistik für die Ehrungen, reservierte die TG-Busse und war natürlich als Betreuer bei Wettkämpfen dabei. Bei den Turnieren, die die Abteilung selbst ausrichtete, kümmerte er sich um die Organisation und Einteilung der Helfer. Er machte die Abrechnung für die Übungsleiter, organisierte Trainingslager und kümmerte sich um den Transfer der Jugendkämpfer zum Kadertraining nach Pfungstadt. Auch die Mitgliederverwaltung stand unter seiner Verantwortung.

Bei aller Aktivität drängte sich Kurt Meister nie in den Vordergrund, sondern arbeitete lieber bescheiden hinter den Kulissen. Ein Jahr, von 1964 bis 1965, war er Abteilungsleiter, ansonsten strebte er nie Ämter an. Heute geht er noch gerne zu Wettkämpfen, und den Stammtisch der Altvorde- ren lässt er ebenfalls selten aus – und damit er das noch lange tun kann, wünschte Ehmann dem Geburtstagskind im Namen der Abteilung vor allem viel Gesundheit.

*Steffen Blatt*



Hans Ehmann (links) gratulierte Kurt Meister im Namen des Vorstands der Judoabteilung zum 75. Geburtstag.



Mika Bischoff und Mark Blatt holten bei den Bezirksbestenkämpfen den ersten Platz, Luca Jochum erreichte bei seinem ersten Turnier Rang drei (v. l.).

## Der neue Skoda Superb



Mehr Raum für Stil.

# AUTO-WEBER

Schloßstraße 57 (B38), 64668 Rimbach / Odw.,  
Tel. 0 62 53 / 69 22 + 6697, Fax 8 58 36, [www.autoweber.info](http://www.autoweber.info)

# Die Gastgeber waren zufrieden

Die Judoabteilung erreichte beim eigenen „Rimbach-Pokal“-Turnier Platz fünf



Die Rimbacher Odenwaldhalle war am 21. März wieder voll mit Nachwuchskämpfern, als die Judoabteilung ihr traditionelles „Rimbach-Pokal“-Turnier veranstaltete: 241 Kämpfer der U12 und U15 von 38 Vereinen waren am Start. Der Gastgeber schickte 17 Teilnehmer ins Rennen – und die Trainer waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge durchaus zufrieden.

Viele TG-Judoka waren in diesem Jahr zum ersten Mal am Start oder traten in einer höheren Altersstufe an als noch im vergangenen Jahr – um so besser liest sich die Bilanz mit drei ersten, fünf zweiten, sieben dritten und zwei fünften Plätzen. Das machte in der Vereinswertung um den „Rimbach-Pokal“ Rang fünf. Die Trophäe holte sich die HTG Bad Homburg mit 50 Punkten knapp vor der TuS Griesheim (49) und dem JC Rüsselsheim (45).

Einer der Rimbacher Nachwuchskämpfer, der nun in der U12 gegen ältere Gegner antreten musste, war Mark Blatt. Das machte ihm aber rein gar nichts aus – er gewann in seiner Gruppe alle seine Kämpfe und stand so ganz oben auf dem Siebertreppchen. Ebenso machten es Konrad König und Jonathan Steinmann, die ebenfalls erste Plätze holten. Die weiteren Platzierungen: U12 - Mika Bischoff (2. Platz), Travis Stockert (2.), Artur Usatiuc (2.), Isabella Weber (3.), Patrizia Stooß (3.), Katharina Wolf (3.), Lukas Fehr (3.), Ole Büttner (3.), Jonas Andrae (3.). U15 – Georgis Helfrich (2.), Michelle Weihbrecht (2.), Frederike Stooß (3.), Philipp Bitsch (5.), Keanu Bozuighlian (5.).

Beim Rimbach-Pokal tummelten sich über 240 Kämpfer in der Odenwaldhalle.



## Erfolgreicher Judonachwuchs

### Rimbacher TG-Kämpfer waren in Pfungstadt und Darmstadt am Start

(ste) Der Judonachwuchs der TG Rimbach war wieder bei Turnieren unterwegs – und das erfolgreich. Bei den Bezirksbestenkämpfen (BBK) in Pfungstadt gab es gleich sieben erste Plätze, beim Heiner-Cup in Darmstadt landeten zwei Rimbacher Judoka ganz oben auf dem Treppchen.

Beim ersten Teil der BBK waren vor allem die U15-Kämpfer sehr erfolgreich. Bei den Mädchen erreichten Friedericke Stooß, Michelle Weihbrecht und Isabella Weber den ersten Platz. Bei den Jungen schaffte es Keanu Bozoghilian ganz nach oben aufs Treppchen. Jonathan Steinmann hatte bei der U12 keinen Gegner und kämpfte daher bei der U15 mit. Dort zeigte er mit einem Sieg und einer Niederlage eine tolle Leistung – und erhielt natürlich in seiner eigentlichen Altersklasse die Urkunde für den ersten Platz.

Auch bei der U10 sorgten die Rimbacher Starter für Freude bei ihren Trainern. Mark Blatt war besonders gut aufgelegt: Er brauchte für seine drei Siege insgesamt nur rund eine Minute Kampfzeit. Auch Mika Bischoff kämpfte stark und konnte sich nach drei siegreichen Begegnungen über Rang eins freuen.

Jeweils einen zweiten Platz sicherten sich Patrizia Stooß, Katharina Wolf (beide U12) und Lenya Jochum (U10). Für sie war es ihr erster Start bei einem Turnier, genauso wie für Luca Jochum (U10), der den dritten Rang erreichte. Die Ergebnisse dieses Turniers werden mit denen des zweiten Teils addiert, um die Bezirksmeister zu ermitteln.

Ein paar Tage später führen die TG-Judoka nach Darmstadt zum Heiner-Cup, bei dem in Gewichtsklassen gekämpft wurde. Bei der U18 stand Atreyu Christoffel (-90 kg) nach vier Siegen ganz oben auf dem Treppchen. Bei der U12 konnte sich Jonathan Steinmann (+48 kg) nach einem dramatischen Finale über die Goldmedaille freuen. Er lag bereits durch eine Strafe zurück, bekam seinen Gegner aber Sekunden vor Schluss in einen Haltegriff – dann verlängert sich die Kampfzeit automatisch, und nach 25 Sekunden ist der Kampf gewonnen. Allerdings hatte Jonathans Gegner dessen Bein noch geklammert, dann zählt der Haltegriff nicht. In der letzten Sekunde bekam der Rimbacher aber sein Bein frei, hielt seinen Kontrahenten fest und holte sich den Sieg.

Auch Patrizia Stooß (-32 kg) drehte bei der U12 in der zweiten Runde noch einen Kampf in letzter Sekunde zu ihren Gunsten. Im Halbfinale stand es bei Kampfende unentschieden, sodass die Kampf-

richter entscheiden mussten, wer aktiver war. Hier hatte Patrizia das bessere Ende für sich – im Finale musste sie sich dann allerdings geschlagen geben. Ebenfalls auf Platz zwei kam in dieser Altersklasse



Jonathan Steinmann: U12-Kämpfer Jonathan Steinmann holte sich nach einem dramatischen Finale den Sieg in der Klasse über 48 Kilogramm.

Isabella Weber (-30 kg). Rang drei erreichte Katharina Wolf (-37 kg), Lenya Jochum kämpfte mit ihrem Gewicht von 19,3 Kilogramm in der untersten Klasse bis 24 kg und war so ihren Gegnerinnen schon allein deswegen unterlegen. Die anderen U12-Jungen Travis Stockert (-30 kg), Mika Bischoff (-34 kg), Luca Jochum (-34 kg) und Collin Hübner (-44 kg) hatten in ihren Klassen bis zu 28 Teilnehmer und schieden im Doppel-KO-System nach der zweiten Niederlage aus. Bei der U15 holte Keanu Bozoghilian

in der Klasse bis 60 kg den dritten Platz.

Mit Iba Wetzig war auch bei den Männern ein Rimbacher am Start, der zuvor noch die Jugendlichen gecoacht hatte. Er hatte allerdings Pech und verletzte sich bei seinem ersten Kampf an der Schulter, was ihn bei seinen weiteren Begegnungen behinderte. Dennoch schaffte Wetzig es ins Halbfinale, wo er unglücklich verlor und am Ende Rang drei erreichte.

*Steffen Blatt*



Beim „Start ins neue Jahr“ blickte die TG-Judoabteilung zurück, beim närrischen Training kamen die Kinder verkleidet.



Zwei besondere Veranstaltungen standen im Februar auf dem Programm der Judoabteilung. Beim Fastnachtstraining kamen die Kinder verkleidet, beim „Start ins neue Jahr“ gaben sie Einblick in die Übungsstunden, außerdem wurden die erfolgreichsten Judoka des vergangenen Jahres geehrt.

Traditionell veranstaltet die Judoabteilung keine Weihnachtsfeier, sondern einen „Start ins neue Jahr“. Dieses Konzept hat sich schon seit vielen Jahren bewährt, und auch jetzt kamen wieder viele Judoka mit ihren Familien ins TG-Sportzentrum in der Kleiststraße – so viele, dass der Platz gerade so reichte. Denn neben Tischen und Stühlen wird immer auch eine Judomatte aufgebaut, damit die Aktiven ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen können, was sie das Jahr über eigentlich so im Training machen.

Verschiedene Gruppen gaben einen Einblick in die Abläufe der Übungsstunden, angereichert auch mit einigen lustigen Einlagen. Trainerin Larissa Mallig stellte mit den Kindern die zehn Judo-Werte vor, unter anderem Höflichkeit, Respekt, Mut und Selbstbeherrschung. Iba Wetzig und Andreas Kromm zeigten einen Ausschnitt aus einer Kata, einem festgelegten Ablauf von Bewegungen und Würfen, die für die Schwarzgurt-Prüfung verlangt wird. Wetzig fungierte zusammen mit Abteilungsleiter Peter Andreas Blatt auch als Moderator des Abends – was die beiden wie Profis meisterten.

Auch 2014 haben die Kinder und Jugendlichen der Abteilung wieder bei vielen Turnieren teilgenommen, die Erfolge fließen in eine Rangliste ein. Die ersten drei in zwei Altersgruppen wurden beim „Start ins neue Jahr“

## Fastnacht und Ehrungen

geehrt: Bei den Jahrgängen 2004 bis 2006 waren das Isabella Weber (66 Punkte), Mark Blatt (50) und Konrad König (47). Bei den Älteren (Jahrgang 2000 bis 2003) waren Leo Emig (73), Philipp Bitsch (37) und Aron Köhler (33) ganz vorne. Sie alle bekamen einen Pokal und einen Kinogutschein. Georgis Helfrich und Jochen Lorenz wurden als trainingsfleißigste Judoka ausgezeichnet und erhielten genau so einen Pokal wie Max Paweletta und Tobias Niehren als fleißigste „Mattenaufbauer“.

Ein Verein funktioniert nicht ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und Übungsleiter. Einer von ihnen wurde mit einer Sonderehrung bedacht: Hans Ehmman ist seit über 40 Jahren aus der Abteilung nicht mehr wegzudenken. Insgesamt 23 Jahre war er Vorsitzender, ist immer noch Mitglied im Vorstand und weiterhin im Dauereinsatz für den Judo-sport in Rimbach und darüber hinaus. Weil er immer da ist, stets ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte hat und auch den Trainern bei Sachfragen Rede und Antwort steht, sagte die Abteilung „Danke“. Ehmman freute sich über ein Weinpräsent und einen Schal mit Judo-Emblem.

Das war aber noch nicht das Ende der Ehrungen, auch die Abzeichen der „Judo-Safari“ wurden vergeben. Bei diesem Wettbewerb messen sich die Kinder im Judo, einem leichtathletischen Wettbewerb und einem kreativen Teil. Je nach erreichter Punktzahl bekommen sie ein Abzeichen analog zu den Gürtelfarben und eine Urkunde (siehe Kasten). Damit an diesem Abend keiner Hunger oder Durst leiden musste, dafür sorgte die Familie Helm, die die Bewirtung übernahm. Petra Dörr organisierte eine Tausch- und Kaufbörse für Judoanzüge. Am Freitag vor dem Fastnachtswochenende stand ein ganz besonderes Training an: Nicht nur im Judoanzug kamen die Kinder, auch in den unterschiedlichsten Verkleidungen. In verschiedenen Gruppen absolvierten die Kleinen Spiele, die sich ihre Trainer ausgedacht hatten. In einem Geschicklichkeitsparcours konnten sich die Kinder messen, und am Schluss gab es sogar noch einen Preis für den Besten und Schnellsten jeder Gruppe. Ein leckeres Buffet und Getränke sorgten dafür, dass bei den Judoka auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Am Ende des Abends waren sowohl die Kinder als auch die Eltern begeistert von dieser Idee des Fastnachtstrainings.

Steffen Blatt

### Judo-Safari

**Roter Fuchs:**

Yukiko Yamaji, Colin Hübner, Niklas Geymeier, Luca Jochum, Felix Fehr, Emely Patzke, Tobias Niehren

**Grüne Schlange:**

Silas Brecht, Artur Usatuk, Frederik Meerwein, Laura Guckenburg

**Blauer Adler:**

Lukas Fehr, Jonas Andreae, Nepomuk Ullmann, Mika Bischoff, Lenia Jochum, Jonathan Steinmann, Konrad König, Hanna Hechler, Travis Stockert, Keanu Bozoglian

**Brauner Bär:**

Marlene Blatt, Trixi Stoos.

**Schwarzer Panther:**

Mark Blatt, Isabella Weber

**Entspricht Ihr Bad noch Ihrem Lebensstandard? Erfüllt es noch Ihre Ansprüche? Wünschen Sie sich mehr Komfort, mehr Lebensqualität?**

**Gönnen Sie sich Ihr neues Bad, Sie haben es sich verdient!**

**Stellen Sie sich ein Bad vor, das mehr „kann“.** Das nicht nur stilvoll und hochwertig ist. Es hilft auch Ihre Gesundheit ein wenig besser zu bewahren: ein echtes Wohlfühlbad. Wellness ist weit mehr als Entspannung und Wohlbefinden für die Seele. Wellness bedeutet, dem Körper nachhaltig und dauerhaft Gutes zu tun. Wer an die Zukunft denkt, dem ist es wichtig das neue Bad so zu gestalten, dass es auch im Alter problemlos genutzt werden kann.

Das Bäderstudio Öhlenschläger gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältige Auswahl barrierefreier Einrichtungsmöglichkeiten sowie Fördermöglichkeiten oder zinsvergünstigte Darlehen.

**Der wichtigste Aspekt** ist jedoch zweifellos Ihre wiedererlangte Lebensqualität. In vielen Fällen können Sie aufgrund von durchdachten Einrichtungslösungen in Ihrem Badezimmer sogar auf fremde Hilfe verzichten. Dabei sind alle medizinisch- und sicherheitstechnisch relevanten Richtlinien berücksichtigt. Im Ausstellungsraum können Sie sich einen ersten Eindruck von Ihrem neuen Traumbad verschaffen. Hier wird Ihr Bad nach Ihren Bedürfnissen geplant. Die Firma Öhlenschläger bietet ihren Kunden von der Planung bis zur Ausführung bei der Badmodernisierung oder Neuinstallation einen Komplettservice an. „Alles aus einer Hand“ bedeutet ein Ansprechpartner, ein Angebot, eine Rechnung. Sauberkeit, Fixtermin und Preisgarantie sind oberste Priorität.



**Wir bauen Ihr neues Bad!  
Komplett aus einer Hand in bester Qualität**

[www.bäderstudio-öhlenschläger.de](http://www.bäderstudio-öhlenschläger.de)



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

**Waldstraße 10  
Mörtenbach-Bonsweier  
Telefon 0 62 09/15 42**



**Romy's  
Haarmoden**

Annastraße 14  
64668 Rimbach

Termine  
06253 / 6216



## Everyday Girl



## Sallys Dance



## Girls Gone Wild



## Raise Your Glass

Zum **Rimbacher Frühling am 12.04.2015** präsentierten 3 Tanzgruppen unter der Leitung von Isis Oberfell ihre einstudierten Tänze. Von Jazztanz über Showtanz bis Videoclip war für jeden der zahlreichen Zuschauer etwas dabei! Mit durchschnittlich 14-16 Tänzerinnen pro Gruppe reichte der Platz auf der Bühne nicht aus, sodass die Tanzgruppen vor der Aktionsbühne zu den Titeln „**Sally's Dance**“ von Parov Stalar, „**Everyday Girl**“ von den Preluders oder ein Remix aus „Wordup und Wannebe“ zeigen konnten, was sie gelernt haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Isis Oberfell für die Vertretung von Katja Knapp, die seit April das Training wieder komplett übernommen hat! Mit 2 tollen Auftritten haben die Tänzerinnen der TG Rimbach den **Pfingstmarkt am 22.05.2015** um 19.30 Uhr auf dem Platz hinter dem Bistro eröffnet. Mit „**Girls Gone Wild**“

von Madonna beeindruckte die Tanzgruppe im Alter von 9/10 Jahren in schwarzer Kleidung sehr synchron die Zuschauer, die leider nicht alle gut sehen konnten. Die Tänzerinnen im Alter von 12/13 Jahren begeisterten in schwarzer  $\frac{3}{4}$  Hose und orangenem T-Shirt zu dem Titel „**Raise your Glass**“ von Pink das Publikum. Trotz Pflastersteinen mit Scherben waren die Auftritte super und die Tänzerinnen wurden mit einem Freichip für die „Raupe“ belohnt! Bei angenehmen Temperaturen wurde die Jazztanzabteilung mit ca. 50 Tänzern beim **Pfingstumzug am 24.05.2015** vertreten. Mit dem Titel „Celebrate“ aus dem Film „Madagaskar“ wurde immer wieder eindrucksvoll gezeigt, was die Tänzerinnen in schwarzer  $\frac{3}{4}$  Hose und buntem Shirt gelernt haben, die dafür von den Zuschauern mit viel Beifall belohnt wurden!

*Ira Meineke*

## Mein Bad macht mein Leben einfach schöner!

Wir lieben es, für Sie da zu sein.  
Mit Ideen, Vielfalt und Stil.

*Gut fürs Haus.  
Besser für Sie*

**SCHMITT**  
Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h  
Not-Service  
0173-9435544

## Meine Heizung muss nachhaltig, modern und effizient sein.

Ob Biomasse, Wärmepumpe, Öl, Gas,  
Solarthermie, wir können etwas tun für Sie.

*Gut fürs Haus.  
Besser für Sie*

**SCHMITT**  
Heizung. Bäder. Solar. Service.

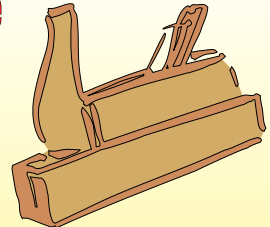
24h  
Not-Service  
0173-9435544

Schmitt GmbH | Industriestr. 35 | 69509 Mörlenbach | fon 06209-72020 | [www.sanitaer-schmitt.de](http://www.sanitaer-schmitt.de) | [mail@sanitaer-schmitt.de](mailto:mail@sanitaer-schmitt.de)

[www.derschreinerrechts.de](http://www.derschreinerrechts.de)



- Planungsbüro
- Innenausbau
- Schlafsysteme
- Einbauküchen (Nolte, Zeyko...)
- Lackspanndecken (Cilling)
- Möbelfertigung
- Bauschreinerei (Fenster, Türen...)
- Reparaturservice



**Schreinerei  
Schmitt+**  
**Kapp** GmbH & Co. KG

Telefon 0 62 53 / 68 98  
Telefax 0 62 53 / 8 57 69  
[Info@derschreinerrechts.de](mailto:Info@derschreinerrechts.de)  
[www.derschreinerrechts.de](http://www.derschreinerrechts.de)

**Lessingstraße 8 • 64668 Rimbach**

**Die Turnabteilung ist auf der dringenden Suche nach einem/r neuen Übungsleiter/in**

**Die Turnabteilung steht vor großen Veränderungen!**



Neben Daiva, die nur noch bis zu den Sommerferien als Abteilungs- und Übungsleiterin zur Verfügung steht, wird uns auch Nadja Sabbatini verlassen. Sie steht uns noch übergangsweise bis zu den Herbstferien zur Verfügung. Aus diesem Grund ändern sich nach den Sommerferien auch die Übungszeiten im Turnen. Es wird nur noch eine Gruppe für alle Turner/innen geben, die montags von 17.00 bis 18.00 Uhr bis zu den Herbstferien in der Odenwaldhalle stattfinden wird. Die Gruppen mittwochs (bisher Leistungsgruppe) und

freitags entfallen dann leider bis auf Weiteres. Der Vorstand ist um eine Lösung des Problems bemüht, doch ist es mehr als schwer die fehlenden Übungsleiterstellen zu besetzen und alle Bemühungen und Anfragen haben bis jetzt zu keinem Erfolg geführt. Über Neuigkeiten werden die Mitglieder der Turnabteilung selbstverständlich jederzeit informiert. Bis dahin steht für Nachfragen und anliegende Probleme die Geschäftsstelle (immer dienstags von 9-11 Uhr / Tel.: 06253 – 806118 / Email: [mv-tgrimbach@web.de](mailto:mv-tgrimbach@web.de)) zur Verfügung.

*Claudia Reuther*

*Ich, Daiva Gottwald, muss bedauerlicherweise nach langjähriger Tätigkeit als Übungsleiterin im Bereich Kinder- und Jugendturnen aus privaten Gründen aufhören.*

*Zum Abschied möchte ich mich recht herzlich für die tolle und abwechslungsreiche Zeit bei allen Kindern bedanken und*

*bei den Eltern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.*

*Auch an den Verein ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.*

*Daiva Gottwald*

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges  
TRAUMHAUS**

**... beispielhaft, unser  
neues Büro und  
unser Musterhaus  
in Rimbach.**



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . [www.big-haus.com](http://www.big-haus.com)

## Aktuelles

Einen herzlichen **Glückwunsch an Manuela Kirschenstein**. Seit kurzem ist sie lizenzierte HBRS ÜL im Herzsport und unterstützt ab sofort Birgit Kadel und Walter Randoll in den Übungsstunden. Die TG Rimbach ist froh, eine so engagierte Trainerin gefunden zu haben, die schon durch ihre fundierte Ausbildung zur Yogalehrerin einige Vorkenntnisse mitbrachte und auch die Abteilung Yoga mit zwei Gruppen leitet.

*Claudia Reuther*

### Bronzemedaille für das Bosselteam der Herzsportgruppe der TG Rimbach

Die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Hallenbosseln der Behindertensportgemeinschaft (BSG) fand am 21. Februar 2015 in der Hans-Pfeiffer-Halle der Stadt Lampertheim statt. An der Bezirksmeisterschaft nahmen insgesamt 14 Mannschaf-



Obere Reihe von links:  
Karl Peter Diehm, Ewald Heeb, Hanspeter Wetzel  
Untere Reihe von links:  
Hermann Ripper, Erich Schröder, Heiko Falk  
(Fotograf Willi Patzak o. Bild)

ten, davon 9 Männer-, 2 Frauen- und 3 gemischte Mannschaften teil. Auch das Bosselteam der TG Rimbach war hochmotiviert und voller Zuversicht mit 2 Männermannschaften zur Bezirksmeisterschaft nach Lampertheim angereist.

Bezirkssportwart Hans Schork und BSG-Übungsleiter Hans Trapp begrüßten die Bosselteilnehmer und die zahlreichen Zuschauer. Besondere Grüße gingen an die Bezirksvorsitzende Gisela Mayer und den Lampertheimer Bürgermeister Gottfried Strömer, der gleichzeitig den ersten Bosselschub ausführte, ehe die Wettkampfmannschaften mit dem Spielbetrieb begannen. Die 1. Mannschaft der TG Rimbach trat in der Neubesetzung mit Vorspie-

ler Hanspeter Wetzel, Mittelspieler Erich Schröder und Schlusspieler Karl Diehm an. Die 2. Mannschaft setzte sich aus den Spielern Willi Patzak, Heiko Falk und Hermann Ripper zusammen.

Nachdem jedes Team gegen jedes andere angetreten, alle Bosseln geschoben und die Punkte verteilt waren, nahmen am späten Nachmittag die Bezirksvorsitzende Gisela Mayer, der Bezirkssportwart Hans Schork und der BSG-Übungsleiter Hans-Herbert Trapp die Siegerehrung und Verteilung der Urkunden, Medaillen und die alkoholischen Präsente vor.

Unter harten Wettkampfbedingungen und starker Konkurrenz belegte die 1. Mannschaft der TG Rimbach hinter Bürstadt und Gorxheimertal, den verdienten 3. Platz. Auch die 2. Mannschaft erreichte mit dem 7. Platz, ein ansehnliches Ergebnis. Als Mannschaftsführer und Schiedsrichter fungierte unser Bosselmitglied Ewald Heeb, der über den gesamten Turnierverlauf eine hervorragende Leistung zeigte.

*Karl Peter Diehm*

### Die Führungscrew der Herzsportgruppe geht von Bord

Mit tiefgründigen Worten verabschiedete Sportfreund Karl Peter Diehm im Namen der Herzsportgruppe die langjährige Abteilungsführung Georg Niedermayer, Heinz-Jürgen Nicolai sowie den inoffiziellen Schriftführer Karl-Heinz Freese. Mit ihrem grenzenlosen Einsatz haben sie wesentlich zum Erfolg der Herzsportgruppe beigetragen. Sie waren Teamplayer, die selbst bei kritischen Situationen nie ihre Ausgeglichenheit verloren haben. Gemeinsam mit dem betreuenden Ärzteteam und den kompetenten Übungsleitern bildeten sie eine hervorragend funktionierende Einheit. Als Dank und Anerkennung überreichte Sportfreund Diehm ihnen zum Abschied die wunderschönen Geschenke.

Außer dem Sportbetrieb sollten nach Meinung des Moderators Diehm auch wieder die geselligen

Veranstaltungen im Fokus der Herzsportgruppe stehen, zumal sie zur Pflege der Kameradschaft und der zwischenmenschlichen Beziehungen unverzichtbare Elemente eines intakten Vereinslebens sind. Hierzu müssen allerdings alle Mitglieder generell bereit sein, ihre Ideen einzubringen und an deren Umsetzung aktiv mitwirken. Auch die 2. Vorsitzende Cläre Schumacher appellierte noch einmal eindringlich an die Mitglieder, sich für die freigewordenen Führungspositionen zur Verfügung zu stellen. Sie selbst erklärte ihre Bereitschaft den finanztechnischen Teil eigenständig zu übernehmen, wodurch in Verbindung mit strukturellen Änderungen, die zukünftige Abteilungsleitung weitgehend von arbeitsintensiven Aufgaben entlastet wird. Sportfreund Diehm bedankte sich bei den Mitgliedern der Herzsportgruppe für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der durchgeführten Sammelaktion. Auch die aus ihren Ämtern ausgeschiedenen Führungskräfte bedankten sich in einem kurzen Statement für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren ihres gemeinsamen Wirkens. Der Herzsportgruppe wünschten sie einen permanenten Zuwachs an neuen Mitgliedern und für die Zukunft viel Erfolg.



Die Geehrten sitzend von links: Karl Heinz Freese, Georg Niedermayer, Heinz-Jürgen Nicolai

*Die Mitglieder der Herzsportgruppe TG Rimbach*

**TG 1886  
VEREINSGASTSTÄTTE**

PIZZERIA - RISTORANTE  
Telefon: 06253 / 86472

**FELICE  
LETTICE**  
"La Vecchia Roma"

Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Lokal begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein paar schöne Stunden bei erlesenen italienischen Spezialitäten und ausgesuchten Weinen. Sollten Sie besondere Wünsche haben die zum Gelingen eines gemütlichen Abends beitragen, sprechen Sie einfach mit uns. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche aber auch Kritik entgegen. Wir sind stets bemüht das Beste für Sie zuzubereiten und Ihre Wünsche zu erfüllen. Für Ihr Vertrauen möchten wir uns schon jetzt bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen eine schöne Zeit in unserem Hause in der

Kleiststraße 1 in Rimbach.  
(TG-Sportlerheim ehem. Jakobs Kegelbahnen)

*Ihre Familie Altamore*

**DAS BESTATTUNGS-  
UNTERNEHMEN  
IHRES VERTRAUENS**

Unsere Erfahrung in dem Geleit zur letzten Ruhe gibt Ihnen die Sicherheit, dass Sie bei einem Trauerfall in allen Fragen sachkundig beraten und bedient werden. Wir überführen von und nach allen Orten des In- und Auslandes, erledigen Behördengänge und alle unerläßlichen Formalitäten.

**FEUER-, ERD-,  
SEE- UND NATUR-  
BESTATTUNGEN**

**VORSORGEBERATUNG**

**Wir sind auf allen  
Friedhöfen für Sie tätig !**

**WILHELM SCHMITT**

BISMARCKSTR. 17 - 64 668 RIMBACH

Telefon: 06253 / 6044 • Fax: 06253 / 808609  
Mobil 0172 8174162  
eMail: schmitt@bestattungen-rimbach.de

## Fröhliche Weihnachtsfeier 2014 der Herzsportgruppe TG Rimbach

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Herzsportgruppe fand am 15. Dezember 2014 in der festlich geschmückten Vereinsgaststätte der TG Rimbach statt. Im Vergleich zu den Vorjahren war der Zuspruch zur diesjährigen Weihnachtsfeier mit rd. 50 Besuchern bemerkenswert schwach.

Ein buntes vorweihnachtliches Rahmenprogramm, dem es weder an Tiefgründigkeit noch Humor fehlte, bot sich den fröhlichen Besuchern der Weihnachtsfeier.

Die Weihnachtsfeier wurde eröffnet mit dem Lied „Weißer Winterwald“ bei dem alle Besucher kräftig mitsangen. Unter der musikalischen Leitung unseres Akkordeonisten Franz Josef Herb war ein stimmungsvolles Programm entstanden, das alle Besucher hell begeisterte. Nach dem musikalischen Auftakt begrüßte Abteilungsleiter Georg Niedermayer die Mitglieder, deren Angehörige und Freunde der Herzsportgruppe. Besondere Grüße gingen an Bürgermeister Holger Schmitt, der zugleich Ehrenvorstandsmitglied der TG Rimbach ist und an unseren 1. Vorsitzenden Joachim Wittke. Bürgermeister Schmitt bedankte sich für die Einladung und erklärte, dass er gerne an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt ist, wo er 20 Jahre lang als Vorstand aktiv und mit großer Freude an der Entwicklung des Vereins mitgewirkt hat. Auch als Bürgermeister der Großgemeinde Rimbach steht er im Rahmen seiner repräsentativen Aufgaben in ständigem Kontakt mit allen örtlichen Vereinen. Unser 1. Vorsitzender Joachim Wittke begrüßte alle Besucher und wünschte der Weihnachtsfeier einen fröhlichen Verlauf. Zugleich informierte er die Mitglieder, dass die TG Rimbach 1280 Mitglieder hat und inzwischen aus 24 Abteilungen besteht. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Mitglieder leicht zurückgegangen. Während der Bereich „Gesundheitssport“ einen hohen Zuwachs an neuen Mitgliedern hat, ist bei den Jugendlichen ein Rückgang zu verzeichnen. Der steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einstieg ins Berufsleben bzw. mit der Aufnahme eines Studiums.

Abteilungsleiter Georg Niedermayer gab einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten und Ereignisse im abgelaufenen Berichtsjahr.



Eindrücke der Weihnachtsfeier...



...der Herzsportgruppe 2014...



...in der Vereinsgaststätte „Felice“

Ansonsten verwies er auf die beabsichtigte Abteilungssitzung Mitte Januar 2015, wo die Schwerpunkte Finanzlage, Mitgliederentwicklung, sportliche Aktivitäten, Veranstaltungen und sinnvolle Freizeitgestaltung ausgiebig erörtert werden.

Dankesworte gab es von Abteilungsleiter Niedermayer für seinen Stellvertreter Heinz-Jürgen Nicolai, der ihn im Sportjahr 2014 tatkräftig unterstützte. Daneben dankte er dem betreuenden Ärzteteam, den beiden Übungsleitern Birgit Kadel und Walter Randoll sowie Sportfreund Karl-Heinz Freese für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Berichtsjahr 2014.

Weitere Dankesworte gingen an die Organisatoren Ruth u. Gerhard Neumann und Rudi Jakob (in Abwesenheit) für die großartige Planung und Ausrichtung der Veranstaltungen im Sportjahr 2014. In Anerkennung ihrer Verdienste für die Herzsportgruppe erhielten alle Beteiligten ein Geschenk überreicht.

Der nun folgende Programmteil war ganz dazu angetan, den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen und die Besucher auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Mit Freude

und frohen Herzen wurde eine Reihe von Weihnachtsliedern gesungen, die von unserem Musiker Franz Josef Herb auf seinem Akkordeon musikalisch begleitet wurden. Die Mitglieder und Gäste Monika Herdegen, Gisela Pfeiffer sowie Walter Randoll trugen Weihnachtsgeschichten, Reime und Gedichte vor, die immer wieder wahre Lachorgien auslösten. Auch Sie erhielten für ihre gekonnten Darbietungen jeweils ein Geschenk überreicht.

Auch die Gaumenfreude kam bei der diesjährigen Weihnachtsfeier keinesfalls zu kurz. Geboten wurde eine kulinarische Auswahl von auserlesenen Speisen und Köstlichkeiten.

Nun war der Zeitpunkt gekommen, die besinnliche Weihnachtsfeier der Herzsportgruppe mit weihnachtlichen Melodien, alten Schlagern und Gesang ausklingen zu lassen.

In seinem Schlusswort wünschte Abteilungsleiter Niedermayer allen Besuchern ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dem freundlichen Küchen- und Serviceteam dankte er für ihre hervorragende Arbeit.

*Karl-Heinz Freese*

## Volleyball 50+



Nach einem Umtrunk beim Vorsitzenden wanderten ein kleine Gruppe der Jedermänner am 8. Januar nach Erlenbach zum "Hähnchen-Schorsch", um dort in gemütlicher Runde dem Start ins Neue Jahr zuzuprosten. Die Abteilung „Jedermann“ trägt künftig die neue Bezeichnung VOLLEYBALL 50+, da ausschließlich nur Volleyball mit Senioren am Donnerstagabend gespielt wird.



**Maschinenbau  
Stahlbau  
Schlosserei**

Technische Produkte GmbH  
Im Kreuzwinkel 6  
64668 Rimbach/Odw.

Tel.: 0 62 53 / 98 84 -0  
Fax: 0 62 53 / 97 22 42

*Der Rimbacher Schlosser*

[www.wkt-keil.de](http://www.wkt-keil.de)

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

**Ehmann Gravuren**

**Ihr Partner für Beschrifteten  
Kennzeichnen  
Markieren**

JOHANN EHMANN  
  
GRAVEURMEISTER

**D A S P R O G R A M M**  
Industriegravuren  
Frontplatten  
Handgravuren  
Schilder  
für privat + Gewerbe  
Stempel  
Pokale, Medaillen  
Präsente  
für Jubiläen + Ehrungen




**Kurt Braner**

*Fliesen - Platten - Mosaikverlegung  
Meisterbetrieb*

Rothenklingenweg 21  
64668 Rimbach -Zotzenbach

Tel.: 0 62 53 / 66 46  
Fax: 0 62 53 / 8 65 08  
Mobil: 0162 - 94 6000 3  
Kurt.Braner@t-online.de

## Selbstverteidigungskurs der TG Rimbach



Im Februar startete bereits zum dritten Mal ein Selbstverteidigungskurs für Frauen. Das Angebot der TG Rimbach wurde erneut sehr gut angenommen und Frauen egal welcher Altersklasse wurde ein breites Spektrum an Theorie und Praxis geboten. Die Trainer Hartmut Schmitt und Enrico Drechsler begleiteten zusammen mit Anja Lechleitner über acht Doppelstunden die Teilnehmerinnen. Der perfekte Mix aus Theorieeinheiten und Praxisphasen machten den Kurs spannend und abwechslungsreich. In einer Psychologiestunde wurden Fallsituationen erläutert und mögliche Verhaltensweisen besprochen und vermittelt. Neben dem Hinweis auf Anlaufstellen für betroffene

Frauen wurde auch über rechtliche Verfahrensweisen diskutiert. An einem weiteren Abend war die Polizei aus dem Bereich „Opferschutz“ zu Besuch und bot die Gelegenheit, Fragen zu beantworten und aus dem wahren Leben zu berichten.

Spannend waren die Praxisphasen, in denen uns einfache, aber sehr effektive Handgriffe oder auch andere Abwehrhaltungen beigebracht wurden. Da gab es dann auch mal den einen oder anderen Schlag und Tritt auf die „Pratze“. Das Training schloss neben dem Erlernen verschiedener Techniken und juristischem Wissen auch das Überwinden eigener Hemmungen ein. Die Trainer nahmen sich die Zeit, uns die Techniken genau zu erklären. Das neu Erlernte wurde direkt durch anschließende Übungen vertieft. Auch nachgestellte Situationen ließen uns ein Gespür dafür entwickeln, wie wir uns in verschiedenen Situationen zu verhalten haben. Wichtig ist es zu lernen, Gefahrensituationen zu beurteilen bzw. vorherzusehen und somit zu vermeiden. Uns wurde die Angst genommen, Angst zu haben. Dieses Gefühl ist nichts schlimmes; in Maßen macht es uns vorsichtig und lässt uns Situationen besser einschätzen.

Als Fazit kann man sagen, dass der Kurs uns allen das Gefühl vermittelt hat, mit Gefahrensituationen fertig werden zu können und das gewisse Selbstbewusstsein an den Tag zu legen. Selbst durch unsere Körperhaltung können wir Angreifer schon abhalten, denn Täter suchen Opfer, keine Gegner. Da sind sie nun bei uns an der falschen Adresse!

*Kathrin Gattinger, Eva Roos*



**HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR**

**Wolfgang Kühnel**



- Öl-/Gasheizung
- Holz-/Pelletheizung
- Bäder und Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Tankanlagen
- Regenwassernutzung
- Spenglerei
- Direktverkauf
- Kundendienst

**25 Jahre  
Meisterbetrieb**

**Hauptstr. 93a    Tel. 06253 - 78 03  
64668 Rimbach    Fax 06253 - 84108**

# BAUMAG

## BAUFACHHANDEL

Steiniger Weg 3 | 64668 Rimbach  
Fon: 06253 9810-0 | Fax: 06253 9810-60  
info@baumag-rimbach.de | www.baumag-rimbach.de

**GETRÄNKE**  
**Geist**

Tel. 06253/85489  
Fax 06253/86414  
e-mail g.geist@netwarp.de

Schloss-Straße 78  
64668 Rimbach  
www.getraenke-geist.de



**Lieferant der Gastronomie  
Abholmarkt, Heimdienst,  
Fest - und Partyservice.**



**Kaufen Sie bei mir,  
dann sehen wir  
beide Land.**

*Brillen • Kontaktlinsen  
Uhren • Schmuck*



**arena  
Widtmann**

Augenoptikermeisterin,  
staatl. anerk.  
Augenoptikerin  
Optometristin

Rathausstrasse 8 · 64668 Rimbach

Tel. 0 62 53 / 69 27 · Fax 69 81

# KFZ-Service-Lang

Carl-Benz-Str. 7, 64658 Fürth Tel.: 0 6253 / 2 17 16 Fax.: 0 62 53 / 2 17 86

[www.kfz-service-lang.de](http://www.kfz-service-lang.de)  
[service@kfz-service-lang.de](mailto:service@kfz-service-lang.de)

## Unser Werkstattservice :

- Autozubehör inkl. Einbau **z.B. Tagfahrlicht, Sitzheizungen, Anhängerkupplungen**
- Werkstattservice für alle Fahrzeuge **ohne Garantieverlust, mit Mobilitätsgarantie**
- Unfallinstandsetzung mit Abwicklung aller Formalitäten
- Werkstatersatzwagen zu preisgünstigen Tarifen
- Autoglasreparatur zum Nulltarif bei Teilkasko **bei fast allen Versicherungen**
- Autoglaswechsel auch bei Vertragsbindung **bei fast allen Versicherungen**
- Klimageservice mit modernstem Gerät
- Elektronische Achsvermessung mit modernstem Gerät
- Achsvermessung auch **für Nutzfahrzeuge bis 7,5 to problemlos**
- Reifenservice mit **Einlagerung**
- TÜV täglich im Haus **nach Terminvereinbarung Morgens und Mittags**
- **Spezialisiert auf** - Volkswagen – Skoda – Seat – Audi -

**EU Neuwagen – Gebrauchtwagen- Leasing – Finanzierung**  
**Immer mehrere EU -Neuwagen auf Lager**

**Mehr als 30 Jahre Erfahrung · 24h Notdienst**

 **Bürner**  
GmbH

Rohr- und Kanal-Service

Spülen · Saugen · Orten · Fräsen · TV-Inspektion · Dichtheitsprüfung · Kanalsanierung

**Mörtenbach 06209 - 4926**

**Kostenlos anrufen: 0 800 - 0 83 49 26**

[mail@buerner-rohrreinigung.de](mailto:mail@buerner-rohrreinigung.de) · [www.buerner-rohrreinigung.de](http://www.buerner-rohrreinigung.de)

**VERSTOPFTE  
ROHRE?**

## Das war ganz knapp

*TG-Kegler Dennis Fuhr fuhr als zweiter Sportler in der Vereinsgeschichte zu den Deutschen Meisterschaften – Endlauf verpasst*



Nach acht Jahren hat sich wieder ein Kegler der TG Rimbach für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Am vergangenen Samstag trat Dennis Fuhr in der U18 bei dem Wettbewerb in Lampertheim an – und scheiterte denkbar knapp am Endlauf.

In der ersten Runde des Turniers hatte der 18-Jährige 451 Kegel erzielt und lag damit holzgleich mit Mario Briante vom TV Plankstadt auf Rang zwölf, der gerade noch für die Teilnahme am Endlauf berechtigt. In diesem Fall zählt zuerst die Holzzahl im Abräumen, und da war Briante sechs Kegel besser. Am Ende war es 25 Wurf im Spiel auf die einzelnen Kegel, die Fuhr die Endlauf-Teilnahme kosteten. In seinem ersten Durchgang hatte er Pech mit Anwürfen auf die Mitte und bei Spiel auf die Pärchen. Insgesamt machte er nur einen Fehler, und seine 320 Holz in die Vollen war er ganz vorne mit dabei. Doch auf diesem Niveau waren die 131 Kegel im Abräumen einfach nicht genug. Trotz-

dem hat Fuhr die Farben seiner Sportkegelabteilung würdig in Lampertheim vertreten, auch wenn er nicht ganz so erfolgreich war, wie der heutige Sportwart David Stephan, der 2007 – ebenfalls bei der U18 – Sechster wurde.

Den Titel 2015 holte sich überlegen Lars Ebert vom KV Eppelheim, der zwei Mal über 500 Holz spielte und am Ende 1018 Kegel auf der Anzeige stehen hatte. Auf Rang zwei kam Patrick Lüftner (957) vom KV Aschaffenburg vor Patrick Weiskopf (954) vom SKV Mühlheim. Ebert hatte auch schon in ähnlicher Manier und ebenfalls in Lampertheim die Badischen Meisterschaften gewonnen, bei denen sich Fuhr als Vierter für die „Deutschen“ qualifiziert hatte. Damals landete der Rimbacher zunächst mit 446 Holz im Vorlauf auf Platz sechs – übrigens mit 146 Kegeln im Abräumen trotz neun Fehler. Im Finale steigerte er sich auf 461 Kegel und erreichte Rang vier.

*Steffen Blatt*



Dennis Fuhr bei den Deutschen Meisterschaften in Lampertheim

## Bei den Sportkeglern durfte gefeiert werden Saisonbilanz: Einmal Aufstieg, zweimal Klassenerhalt

Saisonziele erreicht – so lautet die Bilanz der Saison 2014/15 für die Sportkegelabteilung (SKA). Doch bis es so weit war, mussten drei der vier Herrenmannschaften so manche brenzlige Situation überstehen.

Die erste Garnitur wollte sich in ihrem dritten Jahr in der Landesliga 1 weiter etablieren, hatte jedoch denkbar schlechte Voraussetzungen, denn gleich drei Stammspieler fielen aus: Jörn Kropsch und Uwe Schröder mussten wegen langwieriger Verletzungen passen, Sebastian Schober nahm eine Kegel-Auszeit. Die Saison begann ausgeglichen mit 6:6 Punkten aus den ersten sechs Begegnungen, doch dann folgten vier Niederlagen in Folge, und die „Erste“ fand sich in der Abstiegskampf wieder. Zwei Siege gegen direkte Konkurrenten sorgten wieder für ein wenig Luft, und nach dem drittletzten Spieltag war die Mannschaft schließlich gerettet.

Eine Woche länger brauchte dafür die zweite Mannschaft, ihr Nichtabstieg stand erst am 17. von 18 Spieltagen fest. Nach dem etwas unerwarteten Aufstieg in die Bezirksliga 1 war der Klassenerhalt das erklärte Ziel, und erwartungsgemäß tat sich das Team schwer: 13 Niederlagen standen nur fünf Siege gegenüber, doch die „Zweite“ hatte auch ein bisschen Glück, dass zwei Teams deutlich weniger Punkte holten und damit auch verdient zurück in die Bezirksliga 2 versetzt wurden.

Freude hingegen gab es bei der dritten Garnitur: Sie war in der Vorsaison unglücklich in die Kreisliga B abgestiegen und strebte die sofortige Rückkehr in die A-Klasse an. Mit einem Sieg am vorletzten Spieltag wurde auch dieses Vorhaben erreicht. Kurios war dabei, dass die TG-Kegler in der entscheidenden Begegnung allein spielten, weil ihr Gegner keine komplette Mannschaft zusammenbrachte. Am Ende musste noch ein bisschen gerechnet werden, denn nach dem Abschluss der Runde war die „Dritte“ punktgleich mit zwei weiteren Teams an der Tabellenspitze. Im Dreiervergleich landete die SKA auf Platz zwei und machte damit den Aufstieg perfekt. Damit belohne sich die Mannschaft für eine starke Saison: Nach dem etwas durchwachsenen Start mit 4:6 Punkten nach sechs Spieltagen verloren die Rimbacher keine Partie mehr. Die vierte Garnitur, die als gemischte Mannschaft in der untersten Klasse, der Kreisliga C, antrat, beendete die Saison mit 14:18 Punkten auf Rang sechs der Neuner-Liga.

*Steffen Blatt*



## Rimbacher Leichtathleten bei Qualitagen in Heidelberg in guter Form

(emm) Die Leichtathleten der TG Rimbach präsentierten sich bei den sog. Qualitagen in Heidelberg größtenteils schon in recht guter Frühform. Diese hätte eigentlich bei einer Mehrkampfveranstaltung in Limburgerhof zur DM-Quali genutzt werden sollen. So aber mußte eben die Heidelberger Veranstaltung in Einzeldisziplinen zur Formüberprüfung herhalten.

Vor allem am Sonntag in den Technikdisziplinen stellten die Rimbacher gleich mehrere Veranstaltungsrekorde auf. So gewann Nicola Ader (17) sowohl den Weitsprung mit 5,53 m als auch den Hochsprung mit ausgezeichneten 1,76 m. Die Hochsprungleistung bedeutet sowohl neuen Veranstaltungsrekord (seither 1,70 m) als auch persönliche Bestleistung, zwei Zentimeter unter der Qualifikationsmarke für die U18-WM in Cali/Koumbien, und bringt sie in der aktuellen deutschen Bestenliste auf Platz 5. Auch im Kugelstoßen steigerte sie ihre PB auf nunmehr 10,62 m. Ihr zwei Jahre älterer Bruder Jonathan (19) stand ihr auch nicht viel nach. Im Weitsprung, den er wie seine Schwester gewann, steigerte er seine PB auf 6,77 m. Und im Hochsprung wollte er die Qualileistung für die DM von 1,99 m springen. Dies wäre ihm auch mit 1,96 m fast gelungen. Diese Leistung bedeutete aber ebenfalls Veranstaltungsrekord und neue Freiluftbestleistung für ihn. Am kommenden Wochenende wird er in Weinheim bei der Kurpfalzgala erneut versuchen, diese Qualifikationshürde zu überspringen.

Nicola war auch am Montag in den Laufdisziplinen am Start. Über 100 m wurde sie in 12,73 Sek. Fünfte und über die 100 m Hürden in 14,85 Sek. Dritte. Damit unterstrich sie einmal mehr ihre Ambitionen auf eine gute Platzierung bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Auch Nicole Jäger (17) bewies im 100-m-Lauf nach längerer Verletzung aufsteigende Form in 12,85 Sek., hatte aber über die 100 m Hürden

einen Aussetzer und musste aufgeben.

Charlotte Schmitt (17) testete über 400 m Hürden für den TEAM-Wettkampf und belegte in 71,42 Sek. Platz 4.

Gina Deutrich (15) hatte nicht ihren besten Tag und belegte sowohl über 100 m (14,07 Sek.) als auch über die 80 m Hürden (13,71 Sek.) Mittelplätze.

400-m-Mann David Wecht (20) machte einen Ausflug auf die 200 m, war aber mit seinen 23,62 Sek. nicht ganz zufrieden.

Die Leistung des Tages aus Rimbacher Sicht vollbrachte aber der 15-jährige 800-m-Frischling



Maximilian Sharaga. Er geht erst seit Ende Januar in Rimbach einem geregelten Training nach und hat schon einige bemerkenswerte Leistungen erzielt. In Heidelberg beichtete er seinem Trainer Fritz Emmert auf dem Weg zum Start, dass er einen seiner Rennschuhe zu Hause vergessen hatte. Da ein solcher in seiner Größe gerade nicht greifbar war, bedeutete ihm Emmert: „Dann läufst Du eben in Turnschuhen!“. Max ließ sich durch das Missgeschick nicht aus der Ruhe bringen und gewann die 800 m seiner Altersklasse in 2:05,00 Min.

Die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften der U16 im Juli in Köln ist 2:06,00 Min.....

## Rimbacher Staffelläuferinnen bei HLV-Meisterschaften erfolgreich



(emm) Zusammen mit den beiden Läuferinnen L. Wachtel und L. Sewing nahmen die beiden Rimbacher TG-Läuferinnen Nicole Jäger und Nicola Ader an den Hessischen Staffelmeisterschaften in Viernheim teil. Sie starteten in der StG Darmstadt/Rimbach/Kirchhain in der 4x100-m-Staffel.

Als nach fast dreistündiger Verspätung endlich der Endlauf gestartet wurde, war der Titel von der ersten Läuferin (Nicole Jäger) bis zur letzten (Laura Sewing) eine klare Sache. In 48,67 Sek. platzierten sich die 4 gleich bei ihrem ersten gemeinsamen Lauf unter die besten zehn der Deutschen Bestenliste der 4x100-m-Staffeln. Und weil gerade der erste Wechsel ausgerechnet zwischen den beiden Rimbachern Jäger und Ader alles andere als perfekt war, ist bei den Deutschen Meisterschaften vom 31. 7. bis 2. 8. in Jena sicher noch eine bessere Zeit zu erwarten.

## Erfolgreiches Wochenende für Rimbacher Leichtathleten

(emm) Ein recht erfolgreiches Wochenende haben die Rimbacher TG-Leichtathleten hinter sich. Zum einen starteten sie bei der Kurpfalzgala in Weinheim und zum anderen nahmen sie teil an den Südhessischen Meisterschaften in Darmstadt. In Weinheim gelang es Jonathan Ader (96), die Norm für die DM (1,99 m) zu überbieten. Er sprang von 1,85 m bis 1,96 m alle Höhen im zweiten Versuch und schaffte die 2.00 m im dritten. Damit belegte er bei der Jugend U20 den zweiten Platz. Außerdem beteiligte er sich noch am Weitsprung, wo er mit 6,69 m Platz sieben belegte. Am Tag darauf kämpfte er in Darmstadt mit schweren Beinen, brach den Hochsprung nach 1,83 m ab, verzichtete ganz auf den Weitsprung und nahm nur noch am Speerwerfen teil, das er mit 49,64 m überraschend gewann. Seine Schwester Nicola (98) bürdete sich wegen ihrer Mehrkampfambitionen ein ziemliches Programm auf und nahm drei Titel mit nach Hause. Mit der Kugel wurde sie zum Auftakt mit 10,63 m nur Zweite. Aber die 100 m Hürden (14,93 Sek.), den Weitsprung (5,58 m), die 4x100-m-Staffel (50,32 Sek.) und zum Schluß den Hochsprung (1,70 m) gewann sie alle. Leider fehlte ihr zum Schluß doch etwas die Kraft als sie von 1,70 m gleich auf die Normhöhe für die U18-WM (1,78 m) legen ließ. Denn während der erste Sprung über diese Höhe noch recht vielversprechend war, ging die nächsten beiden Versuche nichts mehr.



In der Männerklasse nahm Moritz Schumacher am Hochsprung teil. Beruflich bedingt kommt er kaum zum Training und so sind seine 1,80 m und Platz 4 aller Ehren wert. Auch der jüngere Nachwuchs der U 16 schlug sich ganz ordentlich. Mittelstreckler Max Sharaga (00) traf auf wenig adäquate Konkurrenz und lief das 800-m-Rennen in 2:09,97 Min. mit rund 40 m Vorsprung nach Hause. Aron Schepp (01) nahm die Titel mit der Kugel (11,81 m) und Diskus (33,40 m) mit und belegte mit dem Speer mit 31,16 m den 2. Platz. Weitere Titel (insgesamt 12) holten noch Carolin Schmitt (01) im Weitsprung mit 4,98 m, Sophia Schmitt (01) im Kugelstoßen (8,24 m) und ganz überraschend Gina Deutrich (00), die in ihrem ersten Rennen über diese Strecke gleich den Sieg im 300-m-Hürden-Rennen in 49,17 Sek. einfuhr. Weitere Ergebnisse: Steven Schmitt (01): 100 m: 13,62 Sek. (5.), Weitsprung: 4,96 m (4.), 800 m: 2:25,71 Sek. (4.) Jörn Eckardt (01): 100 m: 13,64 Sek. (6.), Weitsprung: 5,20 m (2.), Hochsprung: 1,40 m (4.) Jannes Steinmann (01): 100 m: 13,78 Sek. (7.), Weitsprung: 4,65 m (6.) Carolin Schmitt (01): 100 m: 14,38 Sek. (8.) Gina Deutrich (00): 100 m: 14,07 Sek. (7.), 100 m Hürden: 13,52 Sek. (7.). Emily Nicklas (00): Diskus: 19,50 m (4.) Elisabeth Bitsch (02): Kugelstoßen: 7,48 m (2.), Diskus: 22,20 m (2.), Ballwurf: 41,00 m (2.)

Rückenschmerzen sind die Zivilisationskrankheit Nummer eins. Fast jeder dritte Deutsche leidet darunter. Inzwischen gehen etwa 20 Prozent aller Krankschreibungen und sogar 45 Prozent aller vorzeitigen Rentenanträge auf das Konto von Rückenbeschwerden. Schuld daran ist zu einem großen Teil unsere Lebensweise. Wir bewegen uns zu wenig und sitzen zu viel – sowohl im Beruf als auch in der Freizeit. Die meisten Rückenbeschwerden aber lassen sich durch regelmäßige gezielte Gymnastik und wirbelsäulengerechtes Verhalten bei Hausarbeit, Freizeit und Beruf vermeiden.

Zielgerichteter Sport ist somit das beste Mittel gegen diese Zivilisationskrankheit Nummer eins.

Bei der Turngenossenschaft Rimbach gibt es schon seit vielen Jahren die Abteilung Rücken- und Wirbelsäulengymnastik, die sehr aktiv im Bereich des Gesundheitssports ist. Die rührige Abteilung erhält immer stärkeren Zulauf. Innerhalb weniger Jahre ist sie auf nunmehr sechs Übungsgruppen angewachsen.

Die Sportinteressierten können unter folgenden Übungsstunden auswählen:

- |             |                   |                                 |
|-------------|-------------------|---------------------------------|
| • dienstags | 9:15 – 10:15 Uhr  | TG-Sportzentrum                 |
|             | 10:30 – 11:30 Uhr | TG-Sportzentrum                 |
| • mittwochs | 19:00 – 20:00 Uhr | TG-Sportzentrum                 |
|             | 20:15 – 21:15 Uhr | TG-Sportzentrum                 |
| • freitags  | 18:00 – 19:00 Uhr | Gymnastikraum der Odenwaldhalle |
|             | 19:15 – 20:15 Uhr | Gymnastikraum der Odenwaldhalle |

Geleitet werden die Gruppen in hervorragender Weise von dem immer sehr engagierten Übungsleiter Manfred Fath. Er sorgt mit seinem ausgesprochen fundierten Können und Fachwissen immer für ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, das er zudem mit entspannender Hintergrundmusik unterlegt.



Hier ein paar wichtige Reha-Regelungen:

- Die Übungsstunden sind für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet;
- Es handelt sich um ein Dauerangebot über das ganze Jahr;
- Die Zertifizierung der gesetzlichen Krankenkassen liegt vor, deshalb ist auch eine Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich.

Der Reha-Sport Orthopädie legt den Fokus auf folgende Körperbereiche:

- Skelett (Wirbelsäule, Schulter, Knie, Arme, Beine, alle Gelenke)
- Muskeln, Sehnen, Bänder

Angezeigt ist der Sport unter anderem bei folgender Anamnese:

- Arthrose
- Osteoporose
- Amputationen, künstliche Gelenke
- Morbus Bechterew
- Krebserkrankung
- Fibromyalgie



Für gesetzlich Krankenversicherte gelten folgende Regelungen:

- Verordnung durch Haus- oder Facharzt;
- Die erste Verordnung ist nicht mehr durch die Krankenkasse zu genehmigen, sondern ist automatisch genehmigt;
- Bei einer Folgeverordnung muss jedoch die Krankenkasse schriftlich genehmigen;
- Anzahl der ersten Verordnung: 50 Übungseinheiten innerhalb von 18 Monaten  
Abweichend hiervon kann der Arzt auch mehr oder weniger Übungseinheiten verordnen;
- Bei mehr als 50 Übungseinheiten muss aber die Krankenkasse stets schriftlich genehmigen, auch wenn dies in der ersten Verordnung so enthalten ist.

Interessierte sind sehr herzlich zum Mitmachen eingeladen. Sehr gerne steht Abteilungsleiterin Inge Thron für weitere Auskünfte zur Verfügung (Tel. 06253/7387).

Inge Thron  
Abteilungsleiterin

Ich erlernte den Kopfstand erst in meiner 2-jährigen Yogalehrerausbildung. Diese beendete ich kurz nach Vollendung meines ersten 1/2 Jahrhunderts. Hathayoga verbessert die Beweglichkeit und Stabilität unserer Gelenke und unseren Bewegungsapparat.

Wir stärken unsere Muskeln und stellen ein körperliches und geistiges Gleichgewicht her.

Yoga ist ein gutes mentales wie auch körperliches Training und dadurch eine sehr gute Vorbereitung sowie Ergänzung, für viele andere Sportarten.

Im Vordergrund steht in unseren Übungsgruppen immer der gesundheitliche Aspekt!

Jeden Donnerstag,  
in der Odenwaldhalle / Spiegelsaal:

16.30 h - 18.00 h Golden Yoga  
sehr angepasstes Üben,  
für Senioren und Anfänger  
besonders geeignet

18.15 h - 19.45 h Anfänger mit Yogakennnisse  
leichte Mittelstufe  
jedes Alters

**Achtung: In der Zeit von 18.15 h – 19.45 h  
sind noch Plätze frei!**

Um Voranmeldung wird gebeten!

Weitere Infos und Anmeldung an:

Manuela Kirschenstein,  
Yogalehrkraft BYV,  
Ausbildungslehrgang HBRS – Innere Medizin  
Tel. 06253/85363, e-mail.: tg-yoga@web.de

*Manuela Kirschenstein*



Es muss ja nicht der Kopfstand sein!





## RÜCKBLICK –

### **Ballschulkurs „Bälle in Bewegung“ beendet!**

Viel Spaß hatten die Kinder an dem 20 Stündigen Ballschulkurs „Bälle in Bewegung“, den die Kinderturnabteilung in Kooperation mit dem TC Rimbach von Oktober 2014 bis Mai 2015 ausgerichtet hat. Jede Stunde bot ein abwechslungsreiches Angebot und neben Bällen kamen auch noch so manch andere „Wurf und Flugobjekte“ wie Softfrisbees, Poolnudeln und Kuscheltiere zum Einsatz. Immer gab es etwas Neues zu entdecken und auszuprobieren und nebenbei wurden die Grundtechniken im Werfen, Prellen, Fangen und der Ballbehandlung vermittelt und geübt. Bei den Ballturnstunden unter Leitung des Tennisclubs kamen dann die gelben Filzkugeln und kindgerechte Tennisschläger zum Einsatz. Hier gab es viele lustige Übungen z.B. um die richtige Griffhaltung beim Vorhandschlag zu erlernen und den Ball mit dem Schläger zu Führen und zu Schlagen. Doch wie bei allem stand der Spaß jederzeit im Vordergrund und es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Ein Fortsetzungskurs mit einem anderen Kooperationspartner ist für den Herbst 2015 geplant und wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche ballbegeisterte Kinder anmelden würden.



## RÜCKBLICK –

### **Was ist im ersten Halbjahr 2015 passiert**

Bevor es in die wohlverdienten Sommerferien geht hier ein kleiner Rückblick über das erste Turnhalbjahr 2015. Traditionell eröffnete die Faschingsturnstunde den bunten Jahresreigen der außergewöhnlichen Turnstunden. Mit viel Spaß und phantasievoll verkleidet turnten die jüngsten Turner/innen durch die Halle. Gut einen Monat später machten sich alle Gruppen bei trockenem Wetter außerhalb der Turnhalle auf die Suche nach dem Osterhasen. Dazu folgten die Kinder den Zeichen auf dem Gehweg Richtung Felder. Es wurde gesucht, gerufen und besonders bei den Waldstücken die Augen offen gehalten, doch leider ließ sich der Osterhase nicht blicken. Zum Glück wurden jedoch viele bunte Eier gefunden.



## AKTUELLES -

### **Was gibt es Neues beim Kinderturnen?**

Im Moment befindet sich die Kinderturnabteilung im Umbruch, da zwei erfahrene Übungsleiterinnen z. Zt. bzw. demnächst nicht mehr zur Verfügung stehen. Jana ist beruflich so eingespannt, dass sie bis auf Weiteres ihre Gruppen nicht mehr betreuen kann und auch Daiva wird der Gruppe der großen Purzel Turner/innen nur noch bis zu den Sommerferien zur

Verfügung stehen. Das führt dazu, dass Claudia und Hilde nun nur noch zu zweit sind und verstärkt auf feste Helferinnen in den Turnstunden angewiesen sind.

**Also, hier der dringende Aufruf:**

Liebe Eltern, bitte meldet Euch bei Hilde oder Claudia, wenn Ihr eine Möglichkeit seht uns bei den Turnstunden zu unterstützen. Gerne ist die TG auch bereit euch eine kleine Aufwandsentschädigung zu zahlen oder euch bei einer Fortbildung zu unterstützen.

**AUSBLICK –**

**Die Sommerferien stehen vor der Tür**

Nun dauert es nicht mehr lange und die Sommerferien stehen vor der Tür. Auf diesem Wege allen Turnkindern und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit mit gutem Wetter, viel Spaß und vor allem viel Bewegung, egal ob auf dem Spielplatz, im Freibad oder am Strand. Nach den Ferien erwarten wir euch fit und gut erholt zu den ersten Turnstunden **am Mittwoch, den 09. September** und **am Montag, den 14. September** 2015 wieder. Achtung, die erste montags Turnstunde entfällt immer wegen der Einschulung der neuen Erstklässler. Wir freuen uns auf Euch! Bis dahin

*Eure Übungsleiterinnen*

*Hilde, Claudia, Daiva und Jana*

Ein dickes Dankeschön auf diesem Wege an unsere Helferinnen Martina und Kerstin

*Claudia Reuther*



## Georg-Hofmann-Gedächtnispreis 2014

Seit 1998 wird dieser Preis zu Ehren des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Georg Hofmann verliehen, der 1967 zum Sportkreisvorsitzenden des Sportkreises Bergstraße gewählt wurde. Georg Hofmann, der von 1947 bis zu seinem Tod dem Sportkreis angehörte, setzte sich stark für die Belange der Bergsträßer Jugend ein. Er gab als Sportkreisvorsitzender wichtige Impulse und wurde 1982 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die TG Rimbach hat seitdem alljährlich an dem Wettbewerb zur „Förderung der Jugendarbeit im Sportkreis Bergstraße“ teilgenommen und waren fast ausschließlich bei den Erstplatzierten. Er würdigt jene Sportvereine, die eine aktive Jugendarbeit vorweisen können. Dabei wird von einem Preisträger neben sportlichen Leistungen auch gefordert, dass die Kinder und Jugendlichen eine soziale Förderung erhalten. Auch wichtig ist, wie gut Behinderte und Migranten integriert werden. 17 Vereine im Sportkreis Bergstraße haben sich für diese Auszeichnung beworben. Die Auswertung erfolgt durch eine qualifizierte Jury über ein spezielles Punktesystem. Mit der Urkunde war bisher immer ein Geldbetrag verbunden. Seit 2014 findet dieser Wettbewerb nur alle 3 Jahre statt und es wird stattdessen ein Gutschein aus dem Gerätepool dem Preisträger ausgehändigt. Diesen konnten wir im März entgegen nehmen. Die Gewinner erhalten tatkräftige Unterstützung für einen vereinseigenen Aktionstag mit attraktiven Spiel- und Sportgeräten aus dem Fundus der Sportjugend. Dazu zählt eine freistehende Kletterwand, ein Bungee-, Soccer-Feld, Slacklines und ein Domzelt.



### Der Gewinn

- 1. Aktionstag im Verein
- Mit dem Material aus unserem Projektgeräte Pool
- Kletterwand, Dome Zelt, Seilanlage, **Football Bungee Hüpfburg ...**
- Incl. mind. 1 Person vom Vorstand
- Der Preis ist bis zur nächsten JVV 2018 umzusetzen.
- Termin Abstimmung unter Mail: [w.hartel@sportkreis-bergstrasse.de](mailto:w.hartel@sportkreis-bergstrasse.de)

17.03.2015

Sportjugend Bergstraße



## Sportabzeichen 2014



Das deutsche Sportabzeichen hatte im vergangenen Jahr statistisch einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Die Zahl der Verleihungen bleibt aber insgesamt stabil – das dokumentiert die Statistik 2014 des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die Rückgänge in der Gesamtbilanz 2014 unterliegen regionalen Schwankungen, verteilen sich aber nahezu gleichmäßig auf die Jugend- und Erwachsenen-Jahrgänge. Wer das Sportabzeichen ablegt, trainiert in der Regel auf das bestmögliche individuelle Erfolgserlebnis hin. Denn am häufigsten werden Sportorden in Gold verliehen. Die neue leistungsorientierte Vergabe des Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze kommt bei den Breitensportlerinnen und -sportlern gut an. Ein Großteil sind Wiederholer in einem reiferen Alter. Dies zeigte sich auch der Verleihung der Sportabzeichen am 6. März in Rimbach. Insgesamt konnten an 13 Jugendlichen und 49 Erwachsene sowie 6 Familien das Abzeichen übergeben werden. Von diesen Teilnehmern erhielten 3 Teilnehmer das Abzeichen mit Zahl 5, 2 mit 10, 2 mit 25 und 2 mit 40 Mal Wiederholung, davon ein 85jähriger als ältester Teilnehmer.

## „Rechts – Hamburg - zwei – vorwärts – rot“

so, oder so ähnlich lauten die Kommandos, die öfter mittwochs von 18.00 bis 19.00 in der TG Halle bei der Seniorengymnastik von mir zu hören sind. Der Anweisung folgen Stimmengewirr und Gelächter. Ich trainiere seit Ende letzten Jahres vertretungsweise die Gruppe von Angelika Gajek-Weber, die verletzungsbedingt seitdem pausieren muss. Für mich vollkommen überraschend traf ich auf eine quietsch fidele, quirlige und vor allem fitte Gruppe Seniorinnen, die mich richtig fordert und mich als Neuling in der Gruppenleitung im Erwachsenensport herzlich aufgenommen und mir manche Anfangsfehler klaglos verziehen hat. Dafür ein dickes Dankeschön – es macht einfach nur Spaß mit Euch! In der Regel sind mittwochs immer zwischen 10 und 15 Teilnehmerinnen anwesend und nach der Aufwärmphase kommen die unterschiedlichsten Geräte zum Einsatz. Ob man es glaubt oder nicht, aber wir haben auch schon Übungen mit einer Poolnudel gemacht und sogar den ein oder anderen Zirkel aufgebaut. Bei uns steht der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund, wobei immer

verschiedene Alternativen bei einer Übung von mir angegeben werden und jede meiner Teilnehmerinnen für sich selbst und nach eigenem Befinden entscheiden kann inwieweit sie sich fordert. Neben der körperlichen Betätigung ist es mir ein besonderes Anliegen auch die „grauen Zellen“ zu fordern und zu trainieren. Dazu lasse ich mir immer wieder etwas Neues und teilweise überraschendes einfallen. Auch außerhalb der Turnhalle sind die Seniorinnen aktiv, so gibt es den Stammtisch, der immer am ersten Mittwoch des Monats nach dem Training stattfindet. Vor den Sommerferien steht dann auch noch eine abteilungsübergreifende Fahrt nach Gelnhausen und Seligenstadt auf dem Programm. Ihr seht also, aktiv sein ist keine Frage des Alters und ich verrate keinem, dass das Durchschnittsalter unserer Gruppe bei 75,5 Jahren liegt. Was sich hinter den geheimnisvollen Kommandos oben nun verbirgt – am Besten einfach vorbeikommen und mitmachen, denn unsere Gruppe freut sich über Zuwachs.

*Claudia Reuther*



## TANZSPORT - Übungszeiten

ABTEILUNG	WAS?	WANN?		WO?	WER?
		Tag	Zeit		
<b>BALLETT</b> Angelika Ferschke Tel. 989125	<u>Ballett</u>	Di	15.00 - 16.00	TG Sportzentrum	Kinderballett ab 5 Jahre
			16.00 - 17.00		Kinderballett ab 9 Jahre
		17.00 - 18.00		Jugendliche	
	Mi	15.00 - 16.00	TG Sportzentrum	Kinderballett ab 5 Jahre	
			16.00 - 17.00		Kinderballett ab 7 Jahre
			17.00 - 18.00		Jugendliche
<b>JAZZTANZ</b> Katja Knapp Tel. 06209-713033	<u>Jazztanz</u>	Mo	14.00 - 15.00	TG Sportzentrum	Kindertanz 5 und 6 Jahre
			15.00 - 16.00		Jazztanz 7 und 8 Jahre
			16.00 - 17.00		Jazztanz 11 - 13 Jahre
			17.00 - 18.00		Jazztanz 13 und 14 Jahre
			18.00 - 19.00		Jazztanz 14 - 16 Jahre
		19.30 - 20.30	Odenwaldh./Spiegelsaal	Jazztanz Erwachsene	
	Do	14.00 - 15.00	TG Sportzentrum	Kindertanz 3 1/2 - 5 Jahre	
		15.00 - 16.00		Jazztanz 5- 7 Jahre	
		16.00 - 17.00		Jazztanz 8 - 9 Jahre	
		17.00 - 18.00		Jazztanz 9 -10 Jahre	
18.00 - 19.00			Jazztanz 16 - 17 Jahre		
	19.00 - 20.00	Odenwaldh./Spiegelsaal	Jazztanz Fortgeschrittene ab 18 Jahre		

## FREIZEIT- und BREITENSPIEL - Übungszeiten

ABTEILUNG	WAS?	WANN?		WO?	WER?
		Tag	Zeit		
<b>BADMINTON</b> Dirk Strohmmer, Tel.85984	<u>Badminton</u>	Mo	19.30 - 21.30	Odenwaldhalle	Männer und Frauen
<b>BASKETBALL</b> Sebastian Heumann, Tel.86165	<u>Basketball</u>	Fr	20.15 - 21.45	Odenwaldhalle	Einsteiger und Erfahrene
<b>BODYFORMING</b> Birgit Kadel Tel. 8274	<u>Bodyforming</u>	Di	09.00 - 10.30	Odenwaldhalle	Step + Gymnastik
		Mi	19.00 - 20.00	Spiegelsaal	Bodyforming
		Mi	20.00 - 21.00		Step - Aerobic
		Fr	09.00 - 10.30		Step + Gymnastik
		Fr	19.00 - 20.00		Step /Bodyform.
<b>ELTERN und KIND</b> Hildegard Schmidt Tel. 5938	<u>Purzelturnen 2</u>	Mo	14.50 - 15.45	Brüder-Grimm-Schule	Kinder 3 1/2 - 5 Jahre
	<u>Eltern &amp; Kind-Gruppe</u>	Mo	15.45 - 16.35		Eltern & Kind 2 - 3 1/2 Jahre
	<u>Krabbelgruppe</u>	Mo	16.35 - 17.30		Kinder 3/4 - 2 Jahre
	<u>Purzelturnen 1</u>	Mi	14.45 - 15.45		Kinder 5 - 7 Jahre
	<u>Purzelgruppe</u>	Mi	15.45 - 16.35		Kinder 3 1/2 - 5 Jahre
	<u>Eltern &amp; Kind-Gruppe</u>	Mi	16.35 - 17.30		Eltern & Kinder ab 2 Jahre
<b>FRAUENGYMNASTIK</b> Martina Cichos, Tel. 807858	<u>Gymnastik</u>	Mo	20.00 - 21.00	Brüder-Grimm-Schule	Frauen
<b>LAUFTREFF</b> Inge Thron, Tel. 7387	<u>Nordic-Walking / Joggen</u>	Sa	15.00 - 16.00	Parkplatz Tränke	Frauen und Männer
	<u>Venenwalking</u>	Mo	18.45 - 20.00	Stadion	Frauen und Männer (ÜL: R.Eidt)
<b>RADSPORT</b> Bernd Riwalsky, Tel. 6683	<u>Radfahren sportlich</u>	So	10.00 - 13.00	Treffpunkt: Volksbank	Sportliche Fahrer
<b>SCHACH</b> Nikolai Jeuthe, Tel.06161-1405	<u>Schach</u>	Fr	18.00 - 20.00	Alte Schule "Little Haywood-Raum"	Training und Schach für Jedermann
<b>SENIORENGYMNASTIK</b> Ursula Janitschka, Tel. 7900	<u>Gymnastik und Spiele</u>	Mi	18.00 - 18.50	TG Sportzentrum	Frauen ab 60 Jahre
<b>VOLLEYBALL - HOBBY</b> Benjamin Preißer, Mail: <a href="mailto:drudge@gmx.de">drudge@gmx.de</a>	<u>Volleyball</u>	Mo	20.00 - 22.00	Odenwaldhalle	Einsteiger und Erfahrene Frauen und Männer
<b>VOLLEYBALL 50+</b> Bernd Riwalsky, Tel.6683	<u>Volleyball</u>	Do	19.30 - 21.30	Odenwaldhalle	Männer und Frauen ab 50

### GESUNDHEITSSPORT - Übungszeiten

ABTEILUNG	WAS?	WANN?		WO?	WER?
		Tag	Zeit		
<b>ARTHROSE</b> Gerda Gärtner Tel. 6734	<u>Fit im Alltag / Vitalgymn.</u> (Arthrose, Osteoporose)	Di	10.30 - 11.30	TG Sportzentrum	Frauen und Männer
<b>FIT ab 50</b> Inge Thron Tel. 7387	<u>Gymnastik für Rücken und Wirbelsäule</u> (Prävention und Rehabilitation)	Fr	18.00 - 19.00 19.15 - 20.15	Odenwaldhalle	Frauen und Männer ab 50 - Gruppe 1 Frauen und Männer ab 50 - Gruppe 2
<b>HERZ-SPORT</b> Cläre Schumacher (komm.) Tel. 8388	<u>Sport für Herzranke</u>	Mo	19.00 - 20.00 20.00 - 21.00	TG-Sportzentrum	Frauen und Männer - Übungsgruppe Frauen und Männer - Trainingsgruppe
<b>WIRBELSÄULENGYMN.</b> Inge Thron Tel. 7387	<u>Gymnastik für Rücken- und Wirbelsäule</u> (Prävention und Rehabilitation)	Mi Di	19.00 - 20.00 20.15 - 21.15 09.15 - 10.15	TG Sportzentrum	Frauen und Männer - Gruppe 1 Frauen und Männer - Gruppe 2 Frauen und Männer - Gruppe 3
<b>YOGA</b> Manuela Kirschenstein Tel. 85363	<u>Yoga</u>	Do	16.30 - 18.00 18.15 - 19.45	Odenwaldh./Spiegelsaal	Frauen und Männer Frauen und Männer

### LEISTUNGS - und WETTKAMPFSPORT - Übungszeiten

ABTEILUNG	WAS?	WANN?		WO?	WER?
		Tag	Zeit		
<b>JUDO</b> Peter-Andreas Blatt Tel. 806156 Mobil: 0173-3480834	<u>Judo</u>	Di/Fr Di/Fr Di/Fr Di/Fr Fr	17.00 - 18.15 18.30 - 20.00 18.30 - 20.00 18.45 - 19.45 18.45 - 19.45	TG Sportzentrum Odenwaldhalle dto. dto. TG Sportzentrum	Anfänger 5 - 10 Jahre Anfänger 10-16 Jahre Fortgeschrittene 8-16 Jahre Fortgeschrittene ab 16 Jahre Anfänger ab 16 Jahre
<b>KEGELN</b> Jürgen Fuhr Tel. 85814	<u>Sportkegeln</u>	Di Mi Mi Do	15.30 - 20.00 15.00 - 17.00 16.00 - 20.00 15.30 - 18.00	Kegelbahn im TG Sportzentrum	Aktive C-Jugend A-Jugend B-Jugend
<b>KUNG-FU</b> Hartmut Schmitt Tel.6269 / Mobil: 0151-50181583	<u>Chinesische Kampfkunst</u>	Di Di Do	18.00 - 19.00 19.00 - 20.30 18.00 - 20.30	TG Sportzentrum	Kinder 6 - 12 Jahre Kinder und Jugendliche Kinder ab 13 Jahre + Erwachsene
<b>LEICHTATHLETIK</b> Norbert Wecht Tel. 86149 Mobil: 0178-2065182	<u>Leichtathletischer Sport</u>	Mo Do Fr Fr	18.00 - 20.00 18.00 - 20.00 16.00 - 17.30 17.30 - 19.00	Stadion	Fortgeschrittene + Schüler/innen 11 - 14 Jahre Jugendliche ab 15 J. + Junioren/Aktive ab 20 Jahre Anfänger: Schüler 6 - 9 Jahre Anfänger: Schüler 9 - 12 Jahre
<b>TURNEN</b> Komm. TG-Geschäftsstelle C.Reuther 806118 oder 806879	<u>Kinder- und Jugendturnen</u> (ab Sept. bis auf Weiteres)	Mo	17.00 - 18.00	Odenwaldhalle	Kinder-/Jugend
<b>VOLLEYBALL</b> Melanie Fiebiger Tel. 06203-4201188	<u>Volleyball</u>	Mo Mi	18.00 - 19.30 16.30 - 18.15	Odenwaldhalle dto.	Anfänger ab 10 Jahre Anfänger ab 14 Jahre





# PFINGSTMARKT

# 2015





TERMINE  
Bitte vormerken!

„Ab durch die Mitte“  
– ein Bewegungstag für ALLE  
Samstag, den 22. August  
15-18 Uhr  
Mehrgenerationen/Haywoodplatz

## Herbstfest der TG

in der Odenwaldhalle

Samstag, 7.11.2015

Motto: „Die TG bringt Schwung in Alt und Jung“



**REIFEN ECKERT**

Reifen Felgen Zubehör Modellautos



Wir führen auch Reifen aller anderer Fabrikate

**Schloss-Str. 74, 64668 RIMBACH**

**Tel. 06253 / 84145, Fax 84210, [www.reifeneckert.de](http://www.reifeneckert.de)**



**Schwarz**  
Dauerangebot  
Rimbach  
STAATSSTR. 49

EILDienst

[www.textilreinigung-schwarz.de](http://www.textilreinigung-schwarz.de)

## Wir sorgen für den Unterschied



Schwarz

LÄSST MODE LÄNGER LEBEN

Hemdendienst  
Bettenpflege

IHRE TEXTILREINIGUNG

### Impressum

Herausgeber:

Turngenossenschaft 1886 Rimbach e.V., Kleiststraße 1, 64668 Rimbach,  
Tel. 06253 - 806 118, [www.tg-rimbach.de](http://www.tg-rimbach.de), [mv-tgrimbach@web.de](mailto:mv-tgrimbach@web.de)  
Bürozeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr

Redaktion:

B. Preißer, J. Wittke, C. Reuther

Satz und Druck:  
(nach Vorgabe)

SKSDigitaldruck Pieschel, Riedackerstraße 22,  
69509 Mörlenbach/Ober-Mumbach, 06209-3466, [jp@sks-digitaldruck.de](mailto:jp@sks-digitaldruck.de)

Erscheinungsweise:

Anlassbezogen während des Geschäftsjahres, kostenlos an Mitglieder





Wir sollten der  
TG Rimbach  
beitreten!

Wie bitte...  
wir sollten die Wege  
Limbachs breittreten?

**Jetzt kostenfreien Hörtest machen!**

**HÖRGERÄTE**  
**WIEDHÖFT**

*Meisterbetrieb für Hörakustik*



**64668 Rimbach \* Staatsstraße 44a**

Telefon 0 62 53 / 97 23 95

(direkt am Rimbacher Bahnhof gelegen, kostenfreie Parkplätze)

**64646 Heppenheim \* Friedrichstr. 25**

Telefon 0 62 52 / 91 01 08

**69483 Wald-Michelbach \* In der Gass 12**

Telefon 0 62 07 / 92 38 88